



Musikklassen am Gymnasium Eltville - das Konzept

Am Gymnasium Eltville gibt es seit dem Schuljahr 2008/2009 in der Jahrgangsstufe 5 eine Musikklasse. Die Musikklasse ist auf 2 Schuljahre angelegt. Das Konzept sieht vor, in der Jahrgangsstufe 5 abwechselnd eine Bläser- und eine Streicherklasse anzubieten. Nach der Klassenstufe 6 geben die Schüler ihre Instrumente dann an die kommenden Fünftklässler weiter. Somit ist ein kontinuierliches Musikklassenangebot von Bläser- und Streicherklassen jeweils im Zwei-Jahres-Rhythmus gewährleistet.

Bei den Schülerinnen und Schülern der Musikklasse kommt zu den 2 regulären Musikstunden pro Woche noch eine weitere Schulstunde Musikunterricht hinzu. In der wöchentlichen Doppelstunde erhalten sie in Gruppen Instrumentalunterricht an ihrem jeweiligen Instrument. Dieser Instrumentalunterricht wird von Instrumentallehrkräften der Musikschule Rheingau e.V, geleitet. Aus diesem Grunde arbeitet die Schule sehr eng mit der Musikschule zusammen. Die Musikschullehrkräfte als Fachleute für die entsprechenden Instrumente unterrichten die Schülergruppen in den Räumen des Gymnasiums Eltville. Die Leitung der Musikklasse übernimmt eine Musiklehrkraft des Gymnasiums Eltville; sie begleitet die Instrumentalunterrichtsstunden, führt die Orchesterproben durch und vermittelt in den Ensemblestunden Inhalte des regulären Musikunterrichts.

Die Instrumente werden in der Regel von der Schule zur Verfügung gestellt, können aber selbstverständlich auch von den Eltern für das eigene Kind angeschafft werden. Für den Instrumentalunterricht sowie die Wartung und Versicherung des ausgeliehenen Instrumentes sind von den Eltern Kosten in Höhe von 30 Euro monatlich zu übernehmen.

Vorbereitungen auf die Musikklasse

Mit der Benachrichtigung über die Aufnahme Ihres Kindes in das Gymnasium Eltville erhalten Sie ein Formular für die Anmeldung zur Musikklasse, auf dem Sie auch zwei Instrumente angeben können, für die sich Ihr Kind besonders interessiert bzw. die zu spielen es sich vorstellen könnte.

In der ersten Unterrichtswoche werden in einem „Instrumentenzirkel“ die verschiedenen Instrumente vorgestellt und (da sich nicht jedes Instrument für jedes Kind gleichermaßen eignet) die Kinder hinsichtlich ihrer Eignung für das gewünschte Instrument ein wenig getestet und entsprechend beraten. Damit wird gewährleistet, dass jedes Kind ein Instrument wählt, mit dem es gut zurechtkommt. Außerdem wird natürlich versucht, die Instrumente so zu „verteilen“, dass in der Musikklasse ein klanglich ausgewogenes Ensemblesmusizieren möglich ist. In den vergangenen Schuljahren hat die Verteilung der Instrumente im Regelfall problemlos geklappt - die meisten Kinder konnten sogar das Instrument ihrer Erstwahl erhalten.

Entscheidungshilfen

Aus den Erfahrungen mit Vorgesprächen im letzten Jahr sowie mit dem Ablauf des Musikklassenunterrichts im laufenden Schuljahr lassen sich hilfreiche Erkenntnisse zusammenstellen:

- Die Befürchtung, die Teilnahme an der Musikklasse führe zu einer zusätzlichen Belastung der Kinder, hat sich in aller Regel nicht bewahrheitet.
- Die Trennung von Freundinnen oder Freunden aus der Grundschule, die nicht in die Musikklasse wollten, erwies sich als problemlos - durch das gemeinsame Musizieren entstehen schnell neue Freundschaften sowie ein großes Zusammengehörigkeitsgefühl in der Klasse.